

Kleine Anfrage 8/754

des Abgeordneten Luhn (AfD)

Förderbedarfsfeststellungen bei Kindern in Thüringen

Die frühzeitige und individuelle Förderung eines Kindes trägt zu seiner positiven Entwicklung bei. Ein Förderbedarf wird jedoch oft erst mit dem Eintritt in den Kindergarten festgestellt. Da es nach der Beantragung einer Förderbedarfsfeststellung meiner Kenntnis nach oft viele Monate bis zur Entscheidung dauert, vergeht für das Kind wertvolle Zeit, in der es die benötigte Förderung nicht erhält.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Landesregierung in Thüringen die Anzahl der Kinder mit Förderbedarf seit dem Jahr 2014 entwickelt (Angaben bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten, Kindergarten und Grundschule)?
2. Wie viele Regelplätze und wie viele Plätze für jeweils behinderte Kinder und Kinder mit Förderbedarf werden seit dem Jahr 2014 in den Kindergärten in Thüringen vorgehalten (Angaben bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?
3. In wie vielen Fällen lag nach Kenntnis der Landesregierung seit dem Jahr 2014 bereits bei der Anmeldung eines Kindes in den Kindergarten eine Förderbedarfsfeststellung vor?
4. Wie hat sich nach Kenntnis der Landesregierung seit dem Jahr 2014 die Dauer von der Antragstellung bis zur Feststellung eines Förderbedarfs in Thüringen entwickelt und wie bewertet die Landesregierung die Dauer des Verfahrens?
5. Wie ist der Ablauf einer Förderbedarfsfeststellung für den Kindergarten in Thüringen konkret und welche Stellen sind involviert?
6. Inwieweit ließe sich nach Ansicht der Landesregierung der Ablauf einer Förderbedarfsfeststellung für den Kindergarten im Interesse der betroffenen Kinder durch Bürokratieabbau, beschleunigte Verfahren oder andere Maßnahmen optimieren?
7. Welche Fachkräfte werden nach Kenntnis der Landesregierung je nach Art des festgestellten Förderbedarfs in welcher Anzahl in den Kindergärten in Thüringen seit dem Jahr 2014 beschäftigt?

8. Konnte nach Kenntnis der Landesregierung seit dem Jahr 2014 jedem Kind nach Feststellung eines Förderbedarfs eine geeignete Fachkraft zur Seite gestellt werden? Falls nein, aus welchen Gründen war dies nicht möglich und wie lange war die durchschnittliche Wartezeit (bitte mit Angabe der kürzesten und längsten Wartezeit)?

Luhn